




**100 Franken zu gewinnen!**

Im Rahmen unserer Kampagne lancieren wir eine spezielle Aktion: Überzeugen Sie eine KollegIn (oder gleich mehrere) davon, Mitglied des PVB zu werden. **Für jede neue Mitgliedschaft erhalten Sie eine Prämie über CHF 100.** Ihre KollegInnen profitieren drei Monate lang von einer kostenlosen Mitgliedschaft. Vermerken Sie den Code  im Beitrittsformular.



**Dritte Aussprache mit der EHB-Spitze**

Am 29. Oktober 2019 fand die dritte Aussprache zwischen dem PVB vertreten durch den zuständigen Verbandssekretär Jürg Grunder mit dem EHB-Institutsratspräsidenten Dr. Philippe Gnägi, dem Direktor a.i. Jean-Pierre Perdrizat und der Leiterin HR Rita Flühmann in einer offenen Atmosphäre statt.

Der EHB-Ratspräsident Philippe Gnägi erklärte, dass sich die Stimmung seit einigen Monaten positiv entwickelt habe.

Der Direktor ad interim Jean-Pierre Perdrizat hat den PVB über den Stand der verschiedenen aktuellen Geschäfte, unter anderem das EHB-Gesetz, die Akkreditierung, die Gebührenverordnung und das Programm transformation, informiert. Ihm ist wichtig, dass die «richtigen Personen auf der richtigen Stelle» sind. Die Arbeitnehmenden sollen sich weiterbilden können.

Die Personalchefin Rita Flühmann erläuterte, nebst andern Geschäften den Stand der geplanten neuen Personalverordnung, das EHB-Fest und die Mitarbeitendenversammlung sowie die Personalkommission.

Sowohl Frau Flühmann als auch Herr Perdrizat erklärten, dass ihnen die Wertschätzung der Mitarbeitenden durch die Vorgesetzten wichtig sei.

Der PVB hat bereits in früheren Aussprachen Massnahmen aufgrund der Resultate seiner Umfrage verlangt. Die EHB-Spitze hat mitgeteilt, dass sie die verschiedenen Sparten mit der anhaltenden Absicht einer kontinuierlichen Verbesserung führe. Der PVB bleibt am Ball.

Der PVB nutzte nochmals die Gelegenheit, den anwesenden Vertretern des EHB die Erwartungen seiner Mitglieder zum Führungsverständnis darzulegen.

Die nächste Aussprache ist für anfangs Dezember geplant.

Der PVB ist als Sozialpartner des EHB auch weiterhin jederzeit Ansprechpartner für seine Mitglieder und wird den Prozess weiterhin aufmerksam begleiten. Sollten Fragen oder Unklarheiten auftauchen, zögern Sie nicht und melden Sie sich bei uns.